

## LEBENS LAUF

### PERSÖNLICHE DATEN

**Name** Sylvia Carmen Degen  
**Adresse** Waldemarstr. 102  
10997 Berlin  
**Telefon** 030 – 34 08 09 04  
**Mobil** 0176 – 24 26 92 97  
**E-Mail** sylvia.degen@transmute-network.com  
**Webpage** www.transmute-network.com



### BERUFLICHER WERDEGANG (Übersetzen)

**Seit 02/2007** Freiberufliche Tätigkeit als Diplom-Übersetzerin (ES, EN > DE)  
**10/2000 – 02/2007** Neben dem Studium freiberufliche Tätigkeit als Übersetzerin (ES, EN > DE)  
**2005 – 2006** Freiberufliche Tätigkeit als Übersetzerin für *Angusi Expert Translations*, Berlin  
**Seit 2005** Mitbegründerin von **transmute** – *Netzwerk für Sprachmittlung*; ein Zusammenschluss von freiberuflich arbeitenden Übersetzer\_innen. Seitdem dort tätig  
**10/2000 – 02/2007** Studium der Fachkommunikation/Fachübersetzen für die Sprachen Spanisch und Englisch an der Hochschule Magdeburg-Stendal  
Abschluss: Diplom-Fachübersetzerin (FH)  
(Durchschnittsnote: 1,7)  
**1997 – 1999** Initiierung und Organisierung eines Dolmetschdienstes für nicht-deutschsprachige Patient\_innen am Kreiskrankenhaus Schorndorf, Baden-Württemberg

### STUDIUM

**Schwerpunkte**

- Übersetzen und Ideologie
- *Gender* und Translation/Feministische Übersetzungsstrategien
- Authentizität – Repräsentation – Übersetzung

**Diplomarbeit** Das Problem der Perspektive. Die Übersetzung von *Shoah*-Überlebendenberichten ins Deutsche am Beispiel von Diana Wangs *Los Niños Escondidos – Del Holocausto a Buenos Aires*

Betreut durch Frau Prof. Dr. Roquelina Beldarraín und Frau Prof. Dr. Christiane Nord (Note: 1,0)

## **STUDIEN- UND ARBEITSAUFENTHALTE IM AUSLAND**

**03/2011 – 04/2011** Rechercheaufenthalt in Mexiko und den USA

**02/2010** Aufenthaltsstipendium für das *International Writers' and Translators' House* in Ventspils, Lettland

**03-04/2009** Aufenthaltsstipendium für das *Baltic Center for Writers and Translators* in Visby, Schweden

Arbeitsaufenthalt in Bergen, Norwegen

**10/2006 – 02/2007** Organisierung und Durchführung eines Interview-Projekts mit *Shoah*-Überlebenden in Buenos Aires, Argentinien

Rechercheaufenthalt in Bolivien und Peru

**10-12/2006** Praktikum beim Verband *Generaciones de la Shoá en Argentina*, einer Gruppe *Shoah*-Überlebender und ihrer Nachkommen, in Buenos Aires, Argentinien

**11/2005** Teilnahme am Kongress *Innovationen und Reproduktionen in Kulturen und Gesellschaften* in Wien, Österreich (Schwerpunkt: Translation und Ideologie)

**08/2002 – 03/2003** Studienaufenthalt an der *Universidad Europea* in Madrid, Spanien

**02-07/2000** Mitarbeit in sozialpolitischen Initiativen in New York City, USA (Schwerpunkte: Antirassismus und Stadtumstrukturierung)

**12/1999 – 02/2000** Mitarbeit auf verschiedenen Farmen in Australien

**04-12/1999** Tätigkeit als Krankenschwester in einem Gesundheitsprojekt in Chiapas, Mexiko

**1994** Mehrmonatiger Aufenthalt in Südeuropa (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal)

**09/1992 –03/1993** Mitarbeit auf verschiedenen Farmen in Neuseeland

## **(BILDUNGS-)POLITISCHES ENGAGEMENT**

- 08/2009** Mitorganisierung und Durchführung des *International Antifascist Feminist Working Camp at the Site of the former Youth Concentration Camp Uckermark 2009*
- 05/2008** Teilnahme an/Mitarbeit bei der Konferenz *Business as Usual? Das iranische Regime, der Heilige Krieg gegen Israel und den Westen und die deutsche Reaktion* in Berlin
- 11/2007** Teilnahme an/Mitarbeit bei der Konferenz *Analysis and Strategies against Antisemitism* in Madrid, Spanien
- Seit 2007** Mitarbeit bei der *Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V.*
- 2006 – 2007** Erstellung und Mitherausgabe der zweisprachigen Publikation (DE/SPA) *De Golpes y Sueños - Antisemitismus und jüdische Überlebende der Shoah in Argentinien/Antisemitismo y Sobrevivientes Judíos de la Shoá en Argentina*
- 10/2006** Teilnahme am *Congreso Latinoamericano para el Aprendizaje y la Enseñanza del Holocausto-Shoá* (Lateinamerikanischer Kongress zur Lehre und Vermittlung des Holocaust/der Shoah) in Buenos Aires, Argentinien
- 2006 – 2007** Mitarbeit beim *Anti-Defamation Forum* Berlin (ADF)
- 2003 – 2005** Mitarbeit in einer feministischen Gruppe in Berlin  
(Schwerpunkt: Kritik des deutschen Erinnerungsdiskurses, Rolle von deutschen Frauen als Täterinnen im NS)
- Beteiligung an Veranstaltungen und Kampagnen zum Thema
- 2004** Mitherausgabe des Buches *A la Deriva – Por los Circuitos de la Precariedad Femenina* der Gruppe *Precarias a la Deriva*
- 08/2002 – 03/2003** Mitarbeit in der feministischen Gruppe *Precarias a la Deriva* in Madrid, Spanien  
(Schwerpunkt: Prekarisierung der Arbeits- und Lebensverhältnisse von Frauen)
- Mitarbeit bei der spanischsprachigen Webpage [www.contra-antisemitismo.net](http://www.contra-antisemitismo.net)
- 1997 – 1999** Mitarbeit im *Chiapas Solidaritätskomitee* Stuttgart
- 1997 – 1999** Beteiligung an der Kampagne *Kein Mensch ist Illegal* und Mitarbeit in der kritischen Künstler\_innengruppe *Nulleins* in Stuttgart  
(Schwerpunkte: Antirassismus und Stadtumstrukturierung)

**1990 – 1999**

Mitarbeit im *Arbeitskreis Jugendarbeit e.V.* und im selbstverwalteten Jugendzentrum *Exil* in Eislingen, Baden-Württemberg.

Organisation und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen, Seminaren, Kampagnen, Publikationen, (Kunst-)Aktionen o.ä. mit dem thematischen Schwerpunkt Antifaschismus/Antirassismus

## **BERUFLICHER WERDEGANG (Krankenpflege)**

**10/2000 –  
12/2005**

Neben dem Studium Beschäftigung als Krankenschwester bei einem ambulanten Pflegedienst.

Später Pflege schwerstkranker und sterbender Patienten in einer stationären Einrichtung der Intensivpflege für an AIDS erkrankte Menschen

**04/1998 –  
03/1999**

Nach Beendigung der Ausbildung Weiterbeschäftigung im Kreiskrankenhaus Schorndorf, Baden-Württemberg.

Arbeitsschwerpunkt: Pflege von Infektionspatient\_innen

Mentorentätigkeit (Anleitung von Krankenpflegeschüler\_innen)

**04/1995 –  
03/1998**

Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester an der Krankenpflegeschule des Kreiskrankenhauses Schorndorf, Baden-Württemberg.

Abschluss mit dem Staatsexamen im März 1998  
(Durchschnittsnote: 1,3)

**04/1993 –  
03/1995**

Arbeit als Krankenpflegehelferin auf einer geschlossenen Akut-Aufnahmestation der Psychiatrie in der Klinik *Christophsbad* in Göppingen, Baden-Württemberg

## **SCHULBILDUNG**

**09/1979 –  
06/1992**

Besuch der *Freien Waldorfschule Filstal* in Göppingen, Baden-Württemberg. Abschluss mit der Fachhochschulreife im Mai 1992  
(Durchschnittsnote: 1,8)

## **INTERESSEN UND HOBBIES**

Lesen, Musik, Politik

Berlin, im Dezember 2011